

Céline Naef gewinnt die U18 Swiss Junior Trophy

Die erst 14-jährige Feusisberger Tennisspielerin setzt sich in Oberentfelden gegen alle fünf Gegnerinnen aus der Schweiz ohne Satzverlust durch und holt wichtige ITF-Punkte.

von Franz Feldmann

Für die Feusisbergerin Céline Naef ist es der bislang grösste Titel auf der ITF-Tour. Am letzten Wochenende wurde im aargauischen Oberentfelden die Swiss Junior Trophy gespielt. Ohne Satzverlust hat die als Nummer fünf gesetzte 14-Jährige dieses für die Schweizer Tennisspieler wichtige Turnier gewinnen können. Dieser U18-Wettkampf ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Profikarriere und bringt der Höfnerin begehrte Punkte für die Weltrangliste. Auffallend waren vor allem die Fortschritte im physischen Bereich. «Die neue Zusammenarbeit mit Beni Linder, dem Headcoach Kondition von Swiss Tennis, zeigt erste Erfolge», erklärt Mutter Sandra Huber Naef. Generell sei dieser Sieg ein Erfolg eines starken Teams hinter Céline.

Auf dem Weg ins Finale musste die Feusisbergerin vier Runden überstehen. Dabei besiegte sie im ersten Durchgang die Schweizerin Jael Schwarz (ITF-Nummer 513) glatt in zwei Sätzen 6:3 und 6:2. Paula Cembranos (1079) wurde mit 6:1 und 6:0 richtiggehend vom Platz gefegt. In der dritten Runde hatte die von einer Wild Card profitierende Emilie Lugon Moulin ebenfalls das Nachsehen. Beim 6:1 und 6:1 konnte die schweizerische Gegnerin von Naef nur gerade zwei Games für sich verbuchen. Im Halbfinale gegen die als

Nummer drei gesetzte Julie Sappl (459) musste die junge Feusisbergerin ebenfalls keinen Satz abgeben. Mit 6:4 und 6:4 war es im Verlauf des Turniers resultatmässig das engste Spiel.

Im Finale kam es zum grossen Showdown mit der topgesetzten Alina Granwehr (171). Dabei trafen zwei aktuelle Schweizer Meisterinnen aufeinander. Naef als U16-Champion und die 16-jährige Thurgauerin Granwehr als U18-Meisterin.

Céline Naef mit den besseren Nerven

In der Anfangsphase entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Granwehr war die aktivere Spielerin, die versuchte, mit ihren harten Schlägen das Spielgeschehen zu diktieren.

5 Siege

holte Céline Naef am U18-ITF-Turnier in Oberentfelden **ohne Satzverlust** und schlägt dabei die Nummern drei und eins. Sie rutscht damit von **Rang 535 auf Platz 338** in der ITF-Weltrangliste.

Naef hielt mit feiner Klinge dagegen. Sie überzeugte in der Defensive, streute immer wieder geschickt Slicebälle ein und variierte das Tempo ihrer Schläge. Beim Stand von 5:4 für Naef hielten die Nerven von Granwehr dem Druck nicht mehr stand. Mit drei Doppelfehlern und einem leichten Vorhandfehler schenkte sie Naef das Break und damit den ersten Satz.

Die 14-jährige Höfnerin konnte diesen Schwung gleich mitnehmen und spielte auch im zweiten Durchgang äusserst solide. Granwehr versuchte es auf der Gegenseite zunehmend mit der Brechstange, beging dabei aber zu viele Fehler. So war auch der zweite Durchgang eine sichere Beute von Naef, die sich am Ende mit 6:4, 6:1 durchsetzen konnte. «Ich bin sehr zufrieden mit dem ganzen Turnier, vor allem, weil ich meine beste Leistung im Final abrufen konnte», so Naef. «Ich hatte mir vorgenommen, um jeden Punkt zu kämpfen und stets aggressiv zu bleiben, auch wenn ich in der Defensive bin. Das ist mir richtig gut gelungen.» Céline Naef, die sich in diesem Jahr nun vorwiegend auf die U18-Kategorie konzentrieren wird, feierte in Oberentfelden ihren bislang grössten Einzelerfolg auf der ITF-Tour. Dank diesem Titel – notabene ohne Satzverlust – und der Finalqualifikation im Doppel an der Seite von Karolina Kozakova hat sie in der Juniorenweltrangliste einen grossen Sprung von fast 200 Rängen auf Rang 338 nach vorne machen können.



Céline Naef gewann das ITF-Turnier in Oberentfelden ohne Satzverlust und holte damit wichtige Punkte für die Weltrangliste.

Bild Fabio Baranzini